

„Und auch wenn jetzt eine kleine Gruppe von Juden meint, eine eigene Vereinigung in der AfD gründen zu müssen, sagen wir für unsere **Glaubensgemeinschaften** ganz klar: Rassistische Ausgrenzung und Verleugnung der nationalsozialistischen Verbrechen sind mit *christlichen* und *jüdischen Werten* nicht vereinbar.“ – [Josef Schuster vom Zentralrat der Juden in einem Namenartikel mit Heinrich Bedford Strohm in „die Welt“.](#)



„[Christen sind nicht berufen Israel den Weg zu Gott weisen](#)“ war am 9.11.2016 die Theologische Sternstunde der EKD Jahressynode zum Thema Judenmission, bevor Bedford Strohm dann in Jerusalem beim Besuch des Tempelberges sein Kreuz abnahm und Stolz zum Pontifex Maximus lief, um seine Unterwürfigkeit unter den Primus der Religionen zu zeigen und nach 500 Jahren die Reformation zu beenden.

Wenn Bedford Strohm und Schuster über jüdisch-christlichen Werten sprechen – wovon reden die beiden denn?



Seit dem Jahr 380 ist das Christentum die offizielle Staatsreligion des römischen Reiches, dass seit dem 25.12.800 als das Heilige Römische Reich Deutscher Nationen bis 1806 fortgeführt wurde.



Karl Marx der am 5.5.1818 geboren wurde ist der einflussreichste Theoretiker des Sozialismus und Kommunismus und entstammt einer langen Linie von bekannten orthodoxen Rabbinerfamilien. In Ablehnung der Heiligen Schrift und der Lehre seiner Väter, konvertierte schon der Vater von Marx und wurde Mitglied in einer Freimaurerloge, was den weiteren Lebensweg von Karl entscheidend

beeinflusste.

Es war die revolutionäre Sozialistische SPD, die widerrechtlich am 9.11.1918 die Republik ausrief und mit der Weimarer Verfassung vom 11.8.1919 die Existenz von "Gott" aus der Verfassung strich und seit dem Millionen Menschen auf der Suche nach dem Real Existierenden "richtigen" Sozialismus einfach umgebracht hat.

Am 20.7.1933 verband sich der römische Faschismus mit dem Sozialismus durch das Reichskonkordat zwischen der Weimarer Republik unter der Regierung Hitler und dem neuen Königreich Vatikanstadt, dem Völkerrechtssubjekt "Heiliger Stuhl".

Seelenheil und Staatsräson

16.08.2011, 17:43 Uhr

## Bischof Woelki schwört den Treueeid auf Berlin

Der Geist einer anderen Zeit weht durch das Rote Rathaus: Rainer Maria Woelki, designierter Erzbischof, legt einen Eid auf die Verfassung ab. Seit dem Krieg hat es so etwas nicht gegeben. von

CLAUDIA KELLER



16.08.2011: Mit Tinte. Der neue Erzbischof Rainer Maria Woelki unterzeichnet im Roten Rathaus den Treueschwur auf Verfassung und...

FOTO: DPA

Hier sind die Worte aus dem Tagesspiegel: Der Eid ist eine alte Tradition und geltendes Recht: begründet durch das Reichskonkordat im Juli 1933 zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich. Ausgehandelt wurde es in der Weimarer Republik, unterschrieben von der Regierung Hitler. So weht der Geist einer anderen Zeit an diesem Nachmittag durchs Rathaus. Er berührt Wowerit und Woelki, den Weihbischof, den Generalvikar und den Dompropst und streift die versammelten Senatoren Harald Wolf (Linke), Jürgen Zöllner und Ingeborg Junge-Reyer (beide SPD).

GG Art. 140 enthält die Artikel 136 - 139 und 141 in der Fassung vom 11.8.1919 und ist heute am 1.10.2018 weiterhin gültig.

(7) Den Religionsgesellschaften werden die Vereinigungen gleichgestellt, die sich die gemeinschaftliche Pflege einer Weltanschauung zur Aufgabe machen.

Die EKD ist 1946 aus den vorherigen Deutschen Evangelischen Kirchen entstanden, den Zentralrat der Juden gibt es seit dem 19.7.1950. Über die EKD heißt es in Wikipedia:

1933 wurde unter dem Einfluss der Nationalsozialisten die Deutsche Evangelische Kirche (DEK) gegründet, mit dem Ziel, eine einheitliche evangelische „Reichskirche“ zu schaffen. Die vorherrschende Kirchenpartei waren damals die „Deutschen Christen“ (DC), die offen mit dem Nationalsozialismus sympathisierten.

Man achte auf die Artikel 137. 1 und 2 im GG Art 140

(1) Es besteht keine Staatskirche.

(2) Die Freiheit der Vereinigung zu Religionsgesellschaften wird gewährleistet. Der Zusammenschluß von Religionsgesellschaften innerhalb des Reichsgebiets unterliegt keinen Beschränkungen.

Bedford Stroh ist ein Konzernchef und „zufällig“ SPD Mitglied („ruht“ derzeit, wie auch bei Frank Walter Steinmeier). Ende 2017 waren 21,536 Millionen Menschen oder 26,1 % der Gesamtbevölkerung Deutschlands Mitglied der evangelischen Landeskirchen.

Durch die Gleichstellung der Religionsgesellschaften (Jeder Wald und Wiesen, steuerbefreiter „Glaubens“ e.V.) mit den Vereinigungen, die sich der gemeinschaftlichen Pflege einer Weltanschauung (Atheismus, LGBT, Refugees Welcome) beschäftigen, hat nach Jahrzehnten der Konsolidierung - „der Zusammenschluß von Religionsgesellschaften innerhalb des Reichsgebietes unterliegt keinen Beschränkungen“ - von Gesellschaften, Unternehmungen, Lobbygruppen, Religionsgesellschaften, Parteien und Glaubensgemeinschaften geführt, die allesamt die Deutungshoheit über die „richtigen christlichen und jüdischen Werte“ für sich beanspruchen.



Obwohl die Christen und Juden in Deutschland die gleiche Bibel haben, wie die Christen und Juden in den USA, steht derzeit nur Donald Trump auf der Seite des Wortes Gottes und Israel, während die Christen und Juden in der BRD jeden Flüchtling, jede Religion, jedes Geschlecht und jedes Sünde der offenen Gesellschaft und liberalen Demokratie akzeptieren, aber sich bei jeder Gelegenheit gegen das Heilige Volk Israel stellen.



10 Tage nach dem Artikel in der Welt, erscheint [Josef Schuster \(offener Brief vom 25.4.2018\)](#) neben Heiko Maas (Brief vom 10.9.2018) und Ronald Lauder, der Richard Grenell von der US Botschaft direkt mit in die Beit Zion Synagoge.

Erst am 1.10.2018 hatte der US Botschafter unser Info Paket bekommen, wo auch die Final Statement Urteile für Donald Trump, Mike Pompeo und Nikki Haley enthalten waren, wobei Nikki unerwartet, vollkommen ohne Grund zurück trat. (Der Grund war mein Paket)

Seit dem [Endgericht der Apokalypse](#) und den Artikeln in der SPD Lügenpresse Neue Westfälische die zumindest meinen Beruf „Priester nach der Ordnung Melchizedek“ korrekt abdruckt haben, haben sich alle Protagonisten auf der Wand im Elite Fitnessstudio in Reaktion auf meine Veröffentlichungen bewegt.

Am 25.9.2018 hatte Ralph Brinkhaus aus Gütersloh, 10 Minuten von Harsewinkel, [Volker Kauder ersetzt, der sich wegen meines Briefes vom 8.8.2018](#) abgewählt wurde. Erst letzten Freitag am 19.10.2018 wurde von der CDU Fraktion ein Antrag zur Religionsfreiheit in den Bundestag eingebracht und Verabschiedet.

Der Weg ist jetzt frei die Fakten der letzten 2 Monate zu beurteilen.

Christen.... Jesus kommt nicht, sondern der Ulf. Juden.... Den Nachkommen aus David habt ihr an die Römer überliefert. So wie es die Schrift sagt ist der Herrscher über ganz Israel der Sohn aus Josef.. Ephraim, der etwas Aufmerksamkeit gebrochen könnte.

30.8. 30818

Mit Hilfe Gewerkschaft VStGB 66

ANWANDERER SOLLTE AUSSER WARTUNG GELASSEN WERDEN

3082018 HELP :)

# Den Boogie im Blut

**Jazzclub: Dauerhafter Ali Claudi lässt es im Farmhouse wieder rollen**

■ **Harsewinkel (rw).** Zu den Konzerten im Programm des Farmhouses hat sich der Jazzclub Ali Claudi (Der Mollton-Jazz-Gitarist schaut aus Richtung 110 Uhr) und am Sonntag (12 Uhr) und wieder Sonntag (12 Uhr) und wieder in Harsewinkel wieder.

Der Original-Gründer des Jazzclubs Ali Claudi (Der Mollton-Jazz-Gitarist schaut aus Richtung 110 Uhr) und am Sonntag (12 Uhr) und wieder Sonntag (12 Uhr) und wieder in Harsewinkel wieder.

Der Original-Gründer des Jazzclubs Ali Claudi (Der Mollton-Jazz-Gitarist schaut aus Richtung 110 Uhr) und am Sonntag (12 Uhr) und wieder Sonntag (12 Uhr) und wieder in Harsewinkel wieder.



**Dauerhafter:** Seit 1964 spielt Ali Claudi mit der Boogie Woogie Company. Am Wochenende ist er wieder im Farmhouse zu hören.

## **DAS NICHT DER SPD** **Radtour zu Wasserschloss Brincke**

■ **Harsewinkel (rw).** Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub bietet eine 58 Kilometer

Interessierte treffen sich am Samstag, 1. September, um 14

# Illegale religiöse Zuflucht

**Elite Healthclub:** Fitnessstudio-Betreiber Juri Nasrow beherbergt unter seinem Dach mit Ulf Diebel einen „Priester nach der Ordnung Melchizedek“. Polizei und Staatschutz ermitteln

Von **Kerhard Hordt**

■ **Harsewinkel (rw).** Juri Nasrow, Betreiber des Fitnessstudios „Elite Healthclub“ am Prozessweg in Harsewinkel, beherbergt seit dem 25. Mai eine besondere Sorte von „Flüchtlings“ unter seinem Dach. Ulf Diebel, der sich als „Priester nach der Ordnung Melchizedek“ bezeichnet, ist zusammen mit vier weiteren Ministern hier untergekommen. Polizei und Staatschutz ermitteln nun nach Hinweisen der Stadt Harsewinkel.

Die Vorwürfe reichen von „rechtswidrigen Wohnverhältnissen“ über illegales Wohnraum in Gebäuden bis hin zu Raucherhokussai, wie die Polizeistelle Gütersloh bestätigt. Zudem liegen dem Ordnungsamt der Stadt Fotos vor, die diese Verdachtsmomente untermauern.

Wer mit dem eher zurückhaltenden 34-jährigen Juri Nasrow, und dem 31-jährigen, wortgewandten Ulf Diebel spricht, bekommt schnell eine Ahnung, dass die beiden Männer sich ein ganz eigenes Gedanken- und Weltbild aufgebaut haben. Juri Nasrow, der Diebel vor drei Jahren kennenlernte und sich von dessen Lehren fasziniert hat, berichtet gegen die in seinen Augen „schiefen Darstellung“ in einem gestern veröffentlichten Zeitungsbericht, wonach es sich bei der „Erbengemeinschaft Jakobs“ um eine Sekte handele. Die Definition ist in



**Verschörungstheorie:** Fitnessstudio-Betreiber Juri Nasrow (links) und Ulf Diebel machen Politiker von Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu zu Harsewinkels Bürgermeisterin Sabine Amtsbeck. Doppelei für ihre Misere verantwortlich

und hat viele Besucher verschreckt.

Dort hat Ulf Diebel nach Einschätzung von Michael Bergholz vom Ordnungsamt der Stadt Harsewinkel immer mehr an Einfluss gewonnen. Von „Drangsalieren“ der dort trainierenden Gäste ist in

bet das hier zu dessen Zwangsraum im Mai in Iserlohn das „EPH“-Zentrum führte, ein eigenes pseudoreligiöses Domizil eingerichtet. Auf einer riesigen schwarzen Tafel entwirft er ein monstroses Schaubild. Auf diesem sind Fotos von Politikern, Unternehmen und

**KORREKT: ULF DIEBEL SAGT DIE WAHRHEIT**

Darunter auch die heimischen Wirtschaftsführer Thomas Rabe (Bertelsmann) und Helmut Claus (Darwinschen). Sabine Amtsbeck, Doppelei, Harsewinkels Bürgermeisterin hatten Juri Nasrow, der auch im Flüchtlingsrat der Stadt mitarbeitet, und Diebel vor einer

„Erbengemeinschaft Jakobs“ um eine Sekte handele, sagt er und legt zum Beweis Kopien der Schreiben an Volker Knäuper und Innenminister Horst Seehofer vor. Antworten hat er keine bekommen.

Und dann legt der Mann, der sich „Ephraim“ nennt, seine tiefen Beweggründe für

**JETZT REGISTRIEREN**